

WECHSEL NACH ZÜRICH

Coburger Landestheater verliert weitere Führungskraft



Das Gebäude „Landestheater“ steht zurzeit leer und wartet auf seine Sanierung. Der Betrieb des Landestheaters läuft aber weiter, allen voran in der Interimsspielstätte Globe Coburg. // Foto: Oliver Schmidt



von Oliver Schmidt Coburger Tageblatt

Coburg – Das Personalkarussell an der wichtigsten Kulturstätte Coburgs dreht sich offenbar immer schneller. Jetzt hat die Chordirektorin ihren Abschied angekündigt.

Die Entscheidungen zur Zukunft von Intendant Neil Barry Moss und Schauspielregisseur Matthias Straub sind noch gar nicht verkündet, da lässt auch schon die nächste Personalie vom Landestheater Coburg aufhorchen: Chordirektorin Alice Lapasin Zorzit wird das Haus verlassen.

Chordirektorin wechselt nach Zürich

Wie sie am Samstag in den sozialen Medien bekanntgegeben hat, wechselt sie ans [Opernhaus Zürich](#) und wird dort ab Januar 2026 Zweite Chormeisterin.



Alice Lapasin Zorzit bei der Probenarbeit mit dem Chor des Landestheater. // Jochen Berger

Die 1995 in Italien geborene Alice Lapasin Zorzit war seit Januar 2023 am Coburger Landestheater tätig. Am Opernhaus Zürich hatte sie bereits in der Spielzeit 2018/19 ein Engagement als Korrepetitorin und arbeitete dort unter anderem mit renommierten Dirigenten wie Vladimir und Michal Jurowski, Markus Poschner, Tito Ceccherini und Jonathan Stockhammer zusammen.

„Fühle mich unglaublich geehrt und aufgeregt, ab Januar 2026 dem Opernhaus Zürich als Zweiter Chormeister beizutreten!“ Alice Lapasin Zorzit Chordirektorin am Landestheater Coburg. Somit ist ihr bevorstehender Wechsel auf gewisse Weise auch eine Rückkehr. Auf Instagram und Facebook schrieb Alice Lapasin Zorzit: „Sieben Jahre nach meiner Zeit an der Orchesterakademie freue ich mich, in einer neuen Rolle wieder in dieses wunderbare Theater zurückzukehren.“ Und: „Ich kann es kaum erwarten, dieses neue Kapitel mit meinen zukünftigen Kollegen und dem großartigen Chor der Oper Zürich zu beginnen!“

Wie geht's weiter am Landestheater Coburg?

Doch des einen Freud' ist auch hier des anderen Leid. Mit dem Wechsel von Alice Lapasin Zorzit nach Zürich verliert das Landestheater Coburg eine weitere Führungskraft.

Daniel Carter wechselt nach Weimar

Zur Erinnerung: Generalmusikdirektor Daniel Carter wechselt bereits im Herbst 2025 ans Deutsche Nationaltheater Weimar. Parallel wird er aber am Coburger Landestheater noch für die Spielzeit 2025/2026 verantwortlichen zeichnen. Beginnend mit der Spielzeit 2026/2027 wird dann aber ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin benötigt.

Ballettdirektor geht in den Ruhestand

Gleiches gilt fürs Ballett. Denn der amtierende Ballettdirektor Marc McClain geht mit Ende der Spielzeit 2025/2026 in den Ruhestand.

Ebenfalls Ende der Spielzeit 2025/2026 läuft der Vertrag von Schauspielregisseur Matthias Straub aus. Ob es doch noch zu einer Verlängerung kommt, schien zuletzt eher fraglich.

Bleibt Moss langfristig in Coburg?

Zugleich gab es Spekulationen um Intendant Neil Barry Moss. Dessen Vertrag läuft Mitte 2027 aus. Möglich, dass dieser Vertrag bereits vorzeitig verlängert wird – auch wenn es Stimmen gab, die diesen Posten gerne offiziell ausgeschrieben hätten. Als Moss im Juli 2024 zum Intendanten befördert wurde, geschah dies nämlich auch schon ohne Ausschreibung.

Warten auf Bekanntgabe der Entscheidungen

Am vergangenen Mittwoch (9. April) hatte der Verwaltungsausschuss des Landestheaters getagt. Es ist davon auszugehen, dass zumindest in den Personalien Moss und Straub Entscheidungen gefallen sind. Bekanntgegeben wurde diese aber noch nicht.